

Mietvertrag

Zwischen

Herrn/Frau

Anke und Peter Lierz

Am Haullenbach 33, 59505 Bad Sassendorf

(Vermieter)

und

Herrn/Frau

(Mieter)

wird folgender Mietvertrag geschlossen:

1. Mietgegenstand

Vermietet wird die Ferienwohnung Pierhaus14 in 24376 Kappeln, Kapitänsstr. 14A:

Die Räume sind eingerichtet, wie im Katalog des Vermieters beschrieben):

2. Mietdauer

Die Räumlichkeiten werden vermietet

vom _____, 16:00 Uhr, bis

zum _____, 10:00 Uhr.

3. Miete

Die Miete beträgt pro Nacht/pro Woche

EUR _____

insgesamt also

EUR _____

Die Endreinigung kostet einmalig

EUR 90,-

Außerdem werden zusätzlich folgende Kosten erhoben):

Die Gesamtmiete beträgt für die o.a. Mietdauer somit

EUR _____

4. Sorgfaltspflichten

Die Mieter haben die Mieträumlichkeiten und die Einrichtungsgegenstände pfleglich zu behandeln. Schuldhaft verursachte Schäden haben die Mieter zu ersetzen. Die Mieter sind verpflichtet, bei Bezug der Räumlichkeiten, die Einrichtung auf ihre Vollständigkeit und ihre Gebrauchstauglichkeit hin zu überprüfen und Beanstandungen unverzüglich gegenüber dem Vermieter geltend zu machen. Während der Mietzeit eintretende Schäden haben die Mieter ebenfalls unverzüglich zu melden. Kommen die Mieter diesen Pflichten nicht nach, steht ihnen eine Mietminderung wegen dieser zu beanstandenden Punkte nicht zu.

5. Hausordnung

Die Mieter sind verpflichtet, sich an die Hausordnung zu halten.
Die Hausordnung liegt in den in gemieteten Räumlichkeiten aus.

6. Rücktritt

Der Mieter ist berechtigt, vor Mietbeginn vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle eines solchen Rücktritts wird vom Vermieter eine Entschädigung geltend gemacht, und zwar wie folgt:

Rücktritt bis 31 Tage vor Mietbeginn 15% des Mietpreises

Rücktritt ab 30 Tage vor Mietbeginn 70% des Mietpreises

Dem Mieter wird hiermit ausdrücklich der Nachweis gestattet, ein Schaden sei überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

Es ist zu beachten, dass es zu Bauaktivitäten auf dem Gelände kommen kann.

Der Mieter hat das Recht, einen Ersatzmieter zu stellen, der die Wohnung in vollem Umfang übernimmt. Dafür kann eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 EUR berechnet werden. Rücktrittsgebühren werden dann nicht erhoben.

7. Zahlungsweise

Der Mieter hat innerhalb von 14 Tagen ab Abschluss des Mietvertrages eine Anzahlung in Höhe von EUR 200,- zu zahlen.

Der Restbetrag muss spätestens 14 Tage vor Mietbeginn beim Vermieter eingegangen sein.

Der Vermieter behält sich vor, im Falle nicht rechtzeitiger Zahlungen vom Mietvertrag zurückzutreten. Der Vermieter ist dann berechtigt, eine Entschädigung geltend zu machen, und zwar nach den Pauschalen gemäß Ziffer 6 dieses Vertrages.

8. Bankverbindung des Vermieters

Name der Bank: Apobank HH
IBAN: DE91 3006 0601 0003 0311 28
SWIFT/BIC: DAAEDEDXXX

9. Bankverbindung des Mieters

Name der Bank: _____
IBAN: _____
SWIFT/BIC: _____

10. Schlüssel

Dem Mieter werden bei Mietbeginn vom Vermieter folgende Schlüssel übergeben:
Hausschlüssel 2 Stück, Schlüssel für Fahrradschuppen 1 Stück, Schlüssel für 2
Fahrradschlösser 2 Stück

11. Haftung

Schadensersatzansprüche sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Dies gilt auch für unerlaubte Handlungen.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Vermieter für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vorhersehbaren Schadens.

Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Organe, Angestellte und Arbeitnehmer sowie für Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Zur Vermietung gehören zwei Fahrräder. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr, für die Verkehrssicherheit und die ordnungsgemäße Funktion kann aufgrund der kurzen Mietintervalle nicht garantiert werden.

12. Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des vorstehenden Satzes.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich in dem Vertrag eine Lücke befinden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.

Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung treten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck dieses Vertrages gewollt haben würden, wenn sie den Punkt bedacht hätten.

14. Rechtswahl

Es findet deutsches Recht Anwendung.

Bad Sassendorf, den _____, den _____

P. Lutz

(Vermieter)

(Mieter)